

Bericht eines Außenstehenden



(MB/Ulm) Ein jedes Jahr ruft der Drache des Ulmer Ruderclubs an den Start und zahlreiche Paddler folgen diesem Ruf. Als Königsdisziplin wird traditionell am zweiten Wettkampftag das 2000 m–Rennen ausgetragen. Heuer traten vier Teams gegeneinander an, die SETRachen, die Funtastix, das Team Schwabepower und das Team des Bundeswehrkrankenhauses.

Jetzt ´mal unabhängig vom Ergebnis, das war ein Klasserennen, denn alle vier Teams haben mit voller Kraft gefightet und die Zuschauergalerie bekam richtig ´was geboten. Gestartet wurde im fliegenden Start als Verfolgungsrennen. Die zuerst gestarteten SETRachen vorneweg, hinterher die Funtastix, auf die Schwabepower sofort Jagd machte und am Ende des Rennens sogar noch einholte. Der zuletzt gestartete BWK-Drache fuhr nur scheinbar hinterher, denn tatsächlich machte er mit jedem Paddelschlag Strecke gut. So wurde das Rennen auch richtig eng und die Zielrichter brauchten eine ganze Weile bis sie das Ergebnis mitteilen und die SETRachen jubeln konnten; zweite das Team Schwabepower – nur, denn obwohl die 30 Sekunden nach den SETRachen gestartet waren, hatten die im Ziel nur noch 7 Sekunden Vorsprung (wie kann denn so ´was sein ?).

Gratulation an alle Teilnehmer, hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder und vielen Dank an den Ruderclub als Ausrichter des Drachencups.

